

Urban Transformation Management

5 Thesen einer prozessorientierten Entwicklung



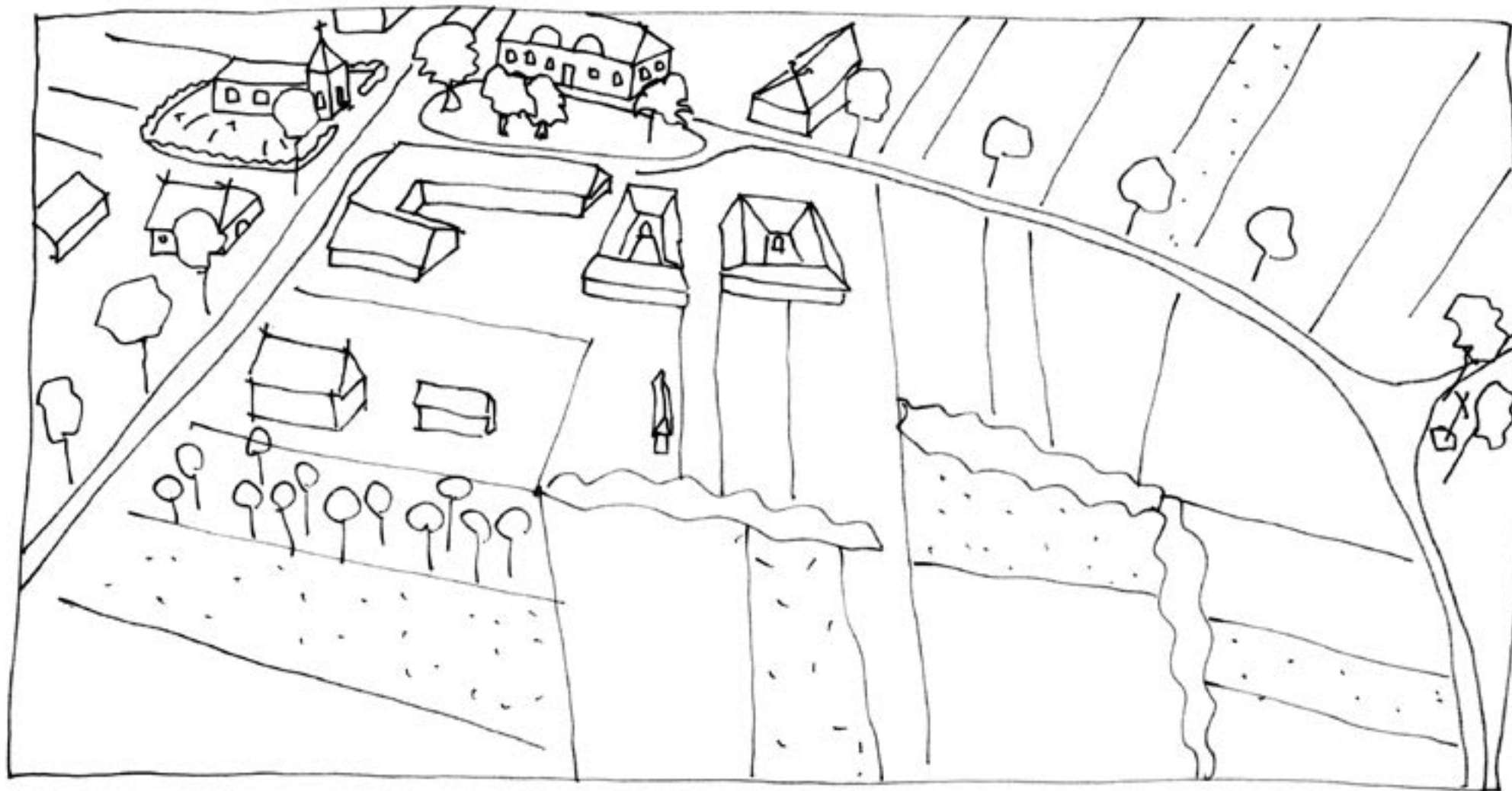
Klaus Overmeyer

I

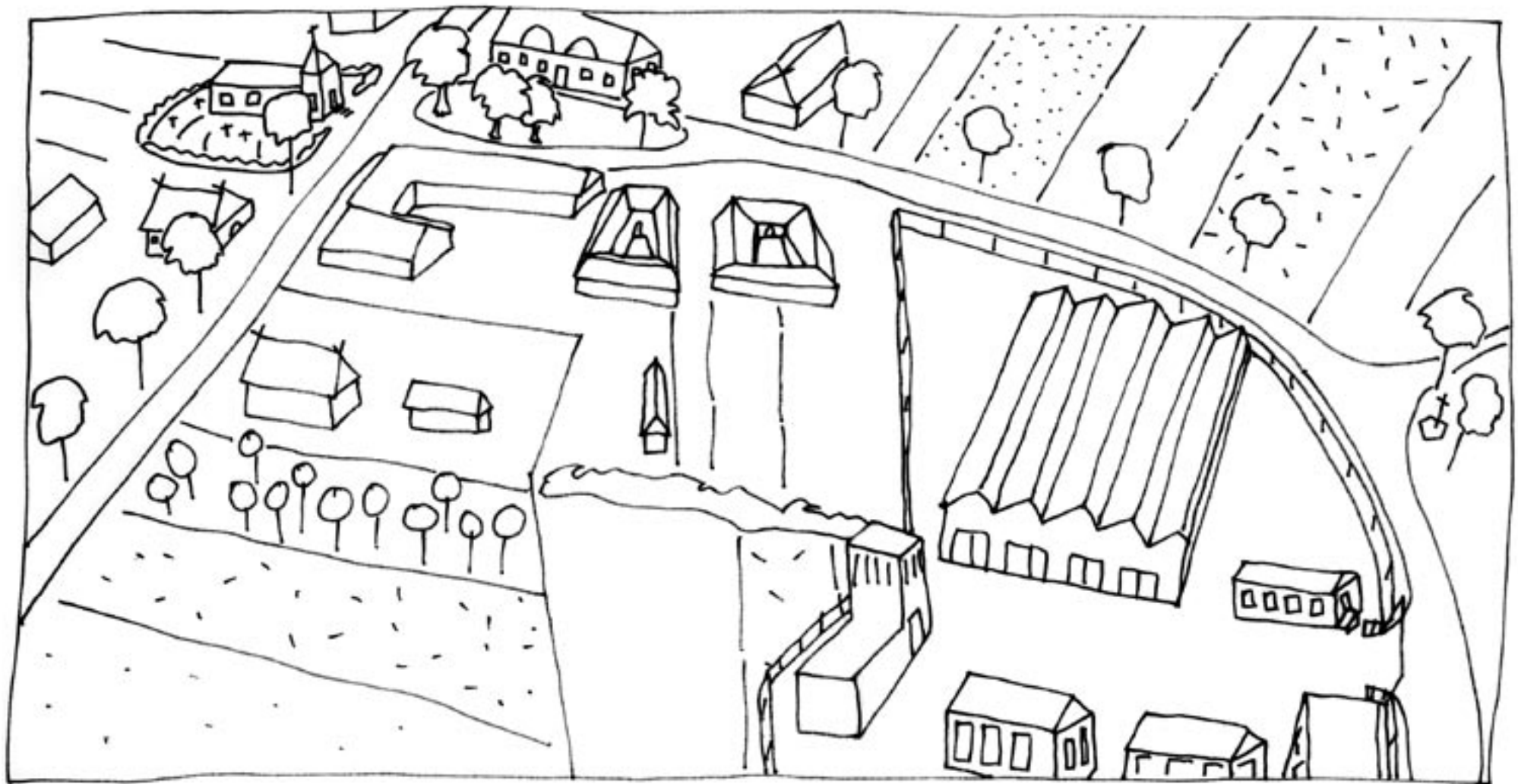
Heutige Stadtentwicklung prägen urbane Transformationsprozesse. Ursprüngliche Nutzungen laufen aus, neue sind geplant, aber noch nicht umgesetzt.

Urban Transformation Management ist eine Recycling-Strategie zur Wieder-Inwertsetzung genutzter Stadträume.

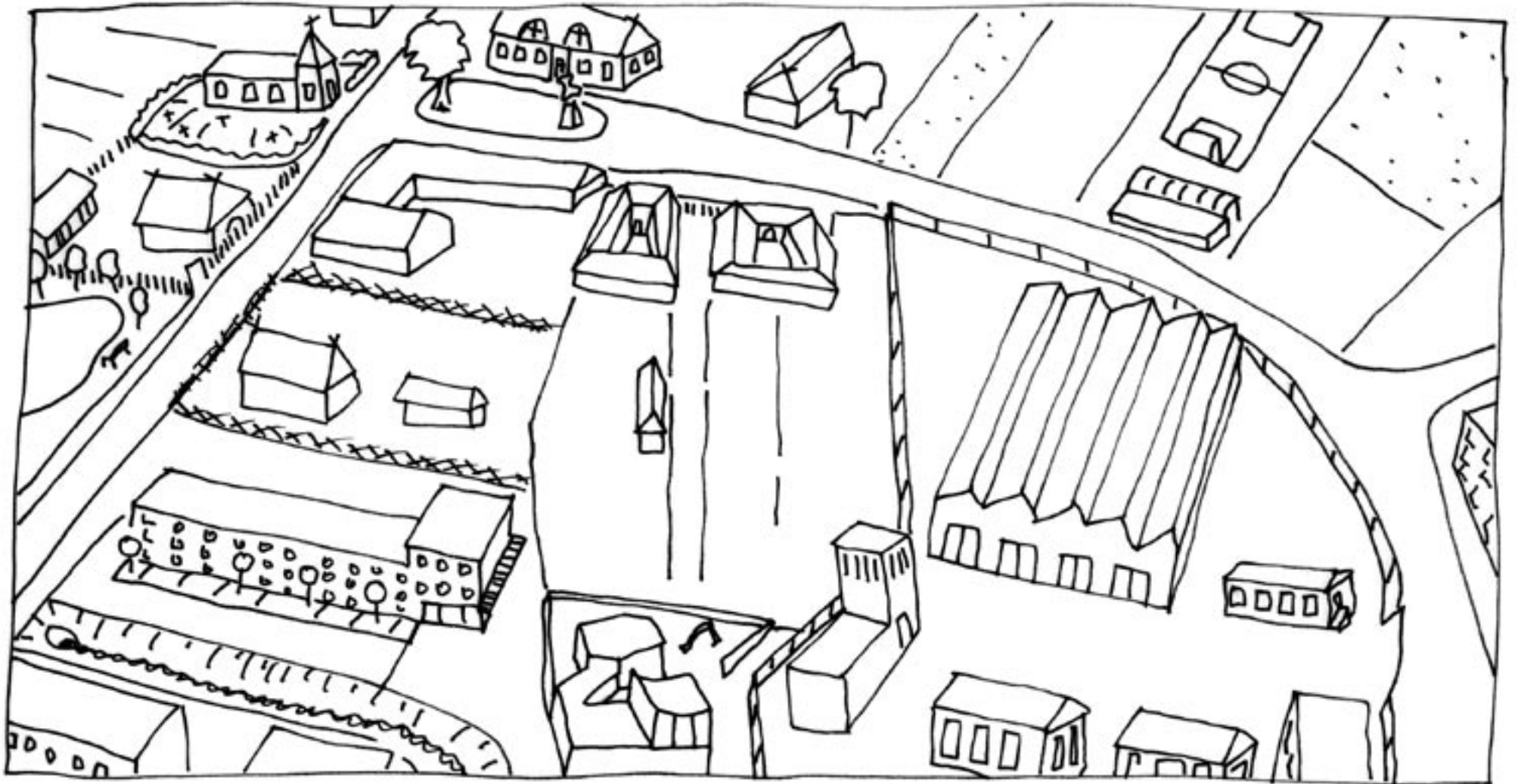
OPLADEN 1820



INDUSTRIALISIERUNG



ENTWICKLUNG 60ER JAHRE

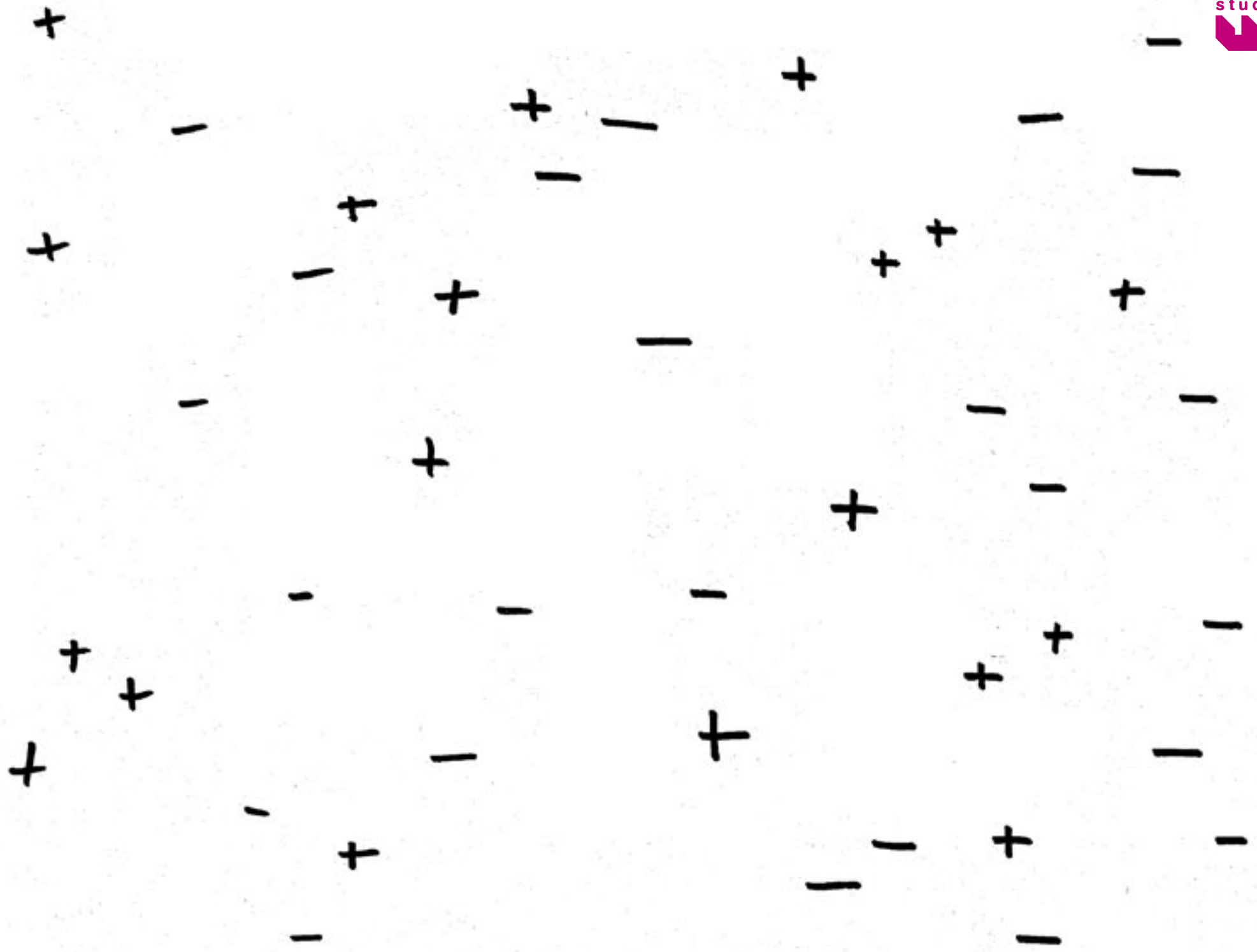


OPLADEN 2007

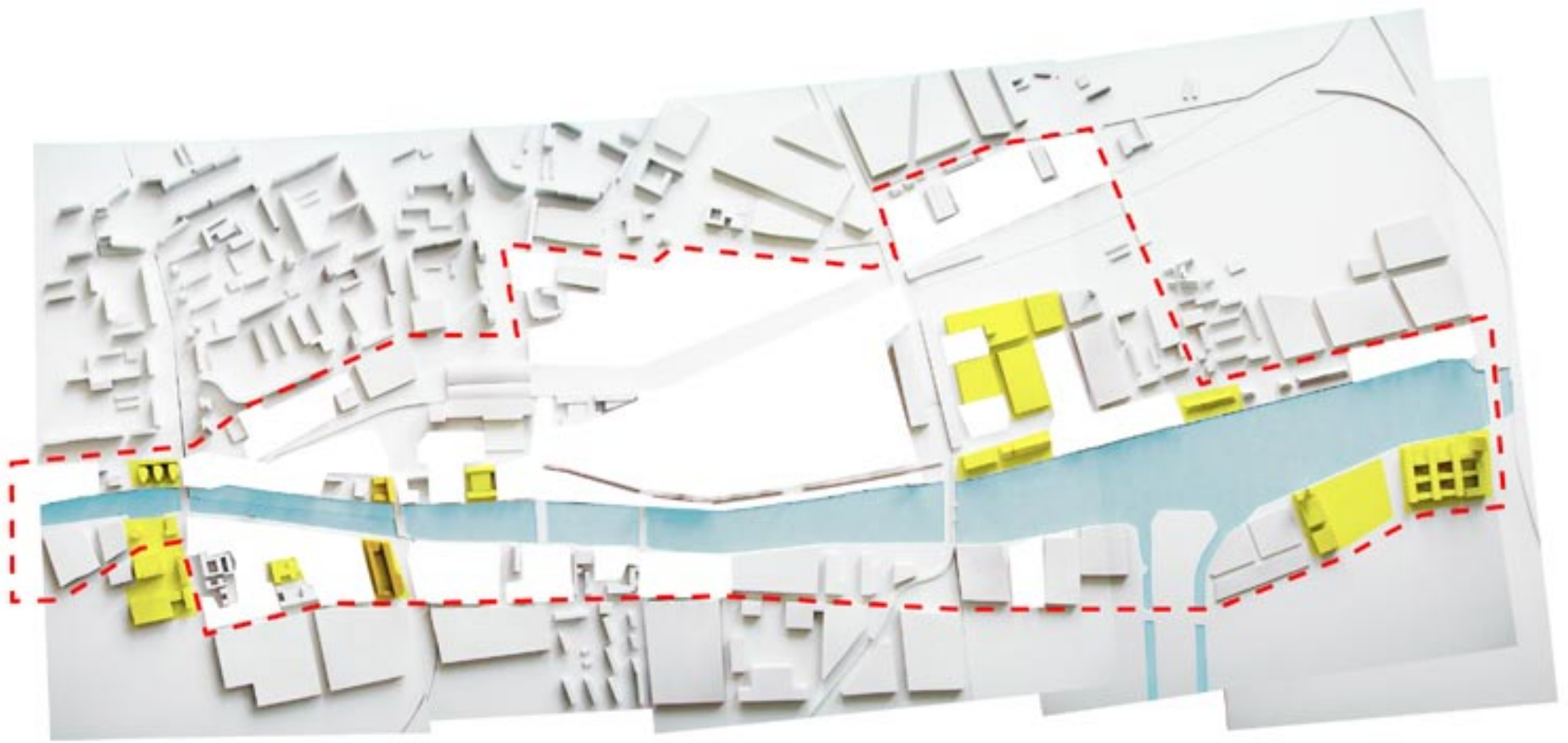


II

Planung und Projektentwicklung sind einer zunehmend polarisierenden Raumentwicklung ausgesetzt. Sehr gut erschlossene Areale in attraktiven Lagen werden nach Plan entwickelt, ökonomisch unattraktive Räume stagnieren und bleiben sich selbst überlassen – Inselurbanismus.



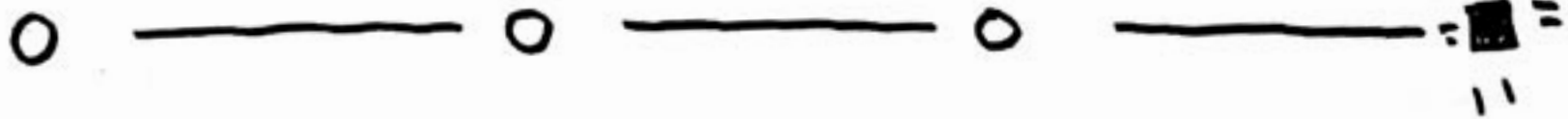




III

Unterschiedliche Faktoren, die nur einer bedingten Kontrolle unterliegen, nehmen Einfluss auf die Raumproduktion.

Urban Transformation Management ist die Kunst, die Balance zwischen definierten Visionen und Raum für unvorhersehbare Dynamiken zu finden.

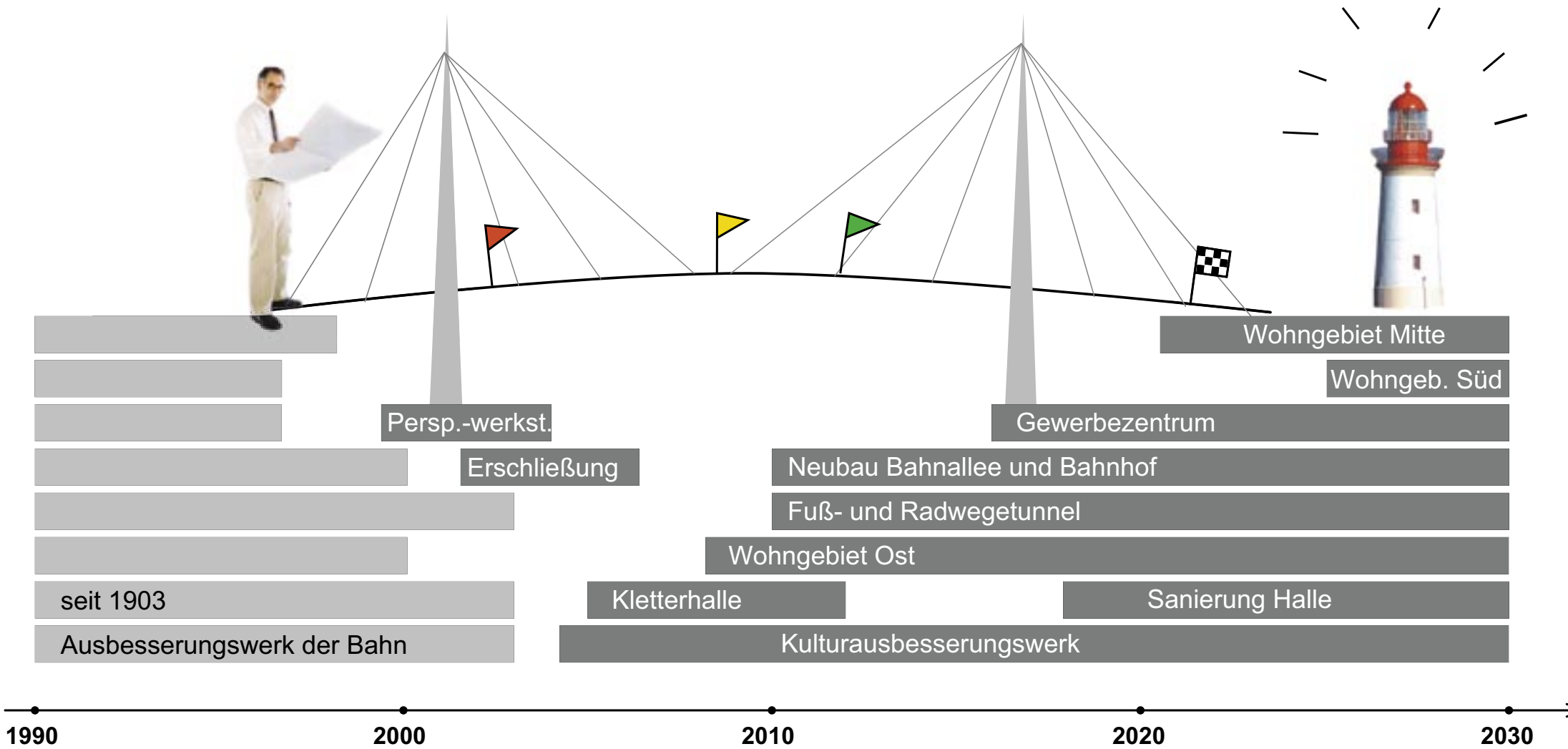


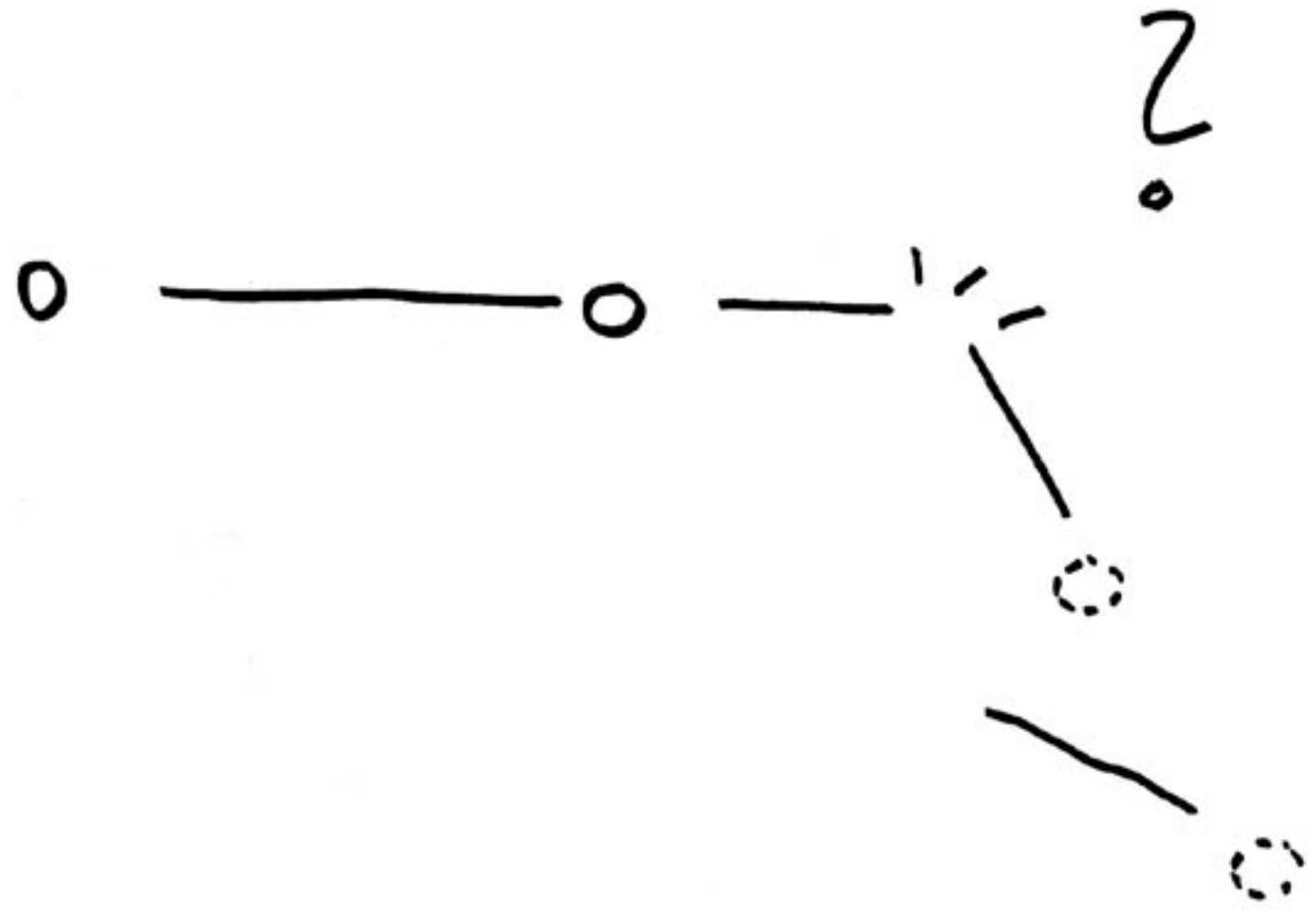
Baufeld 1,

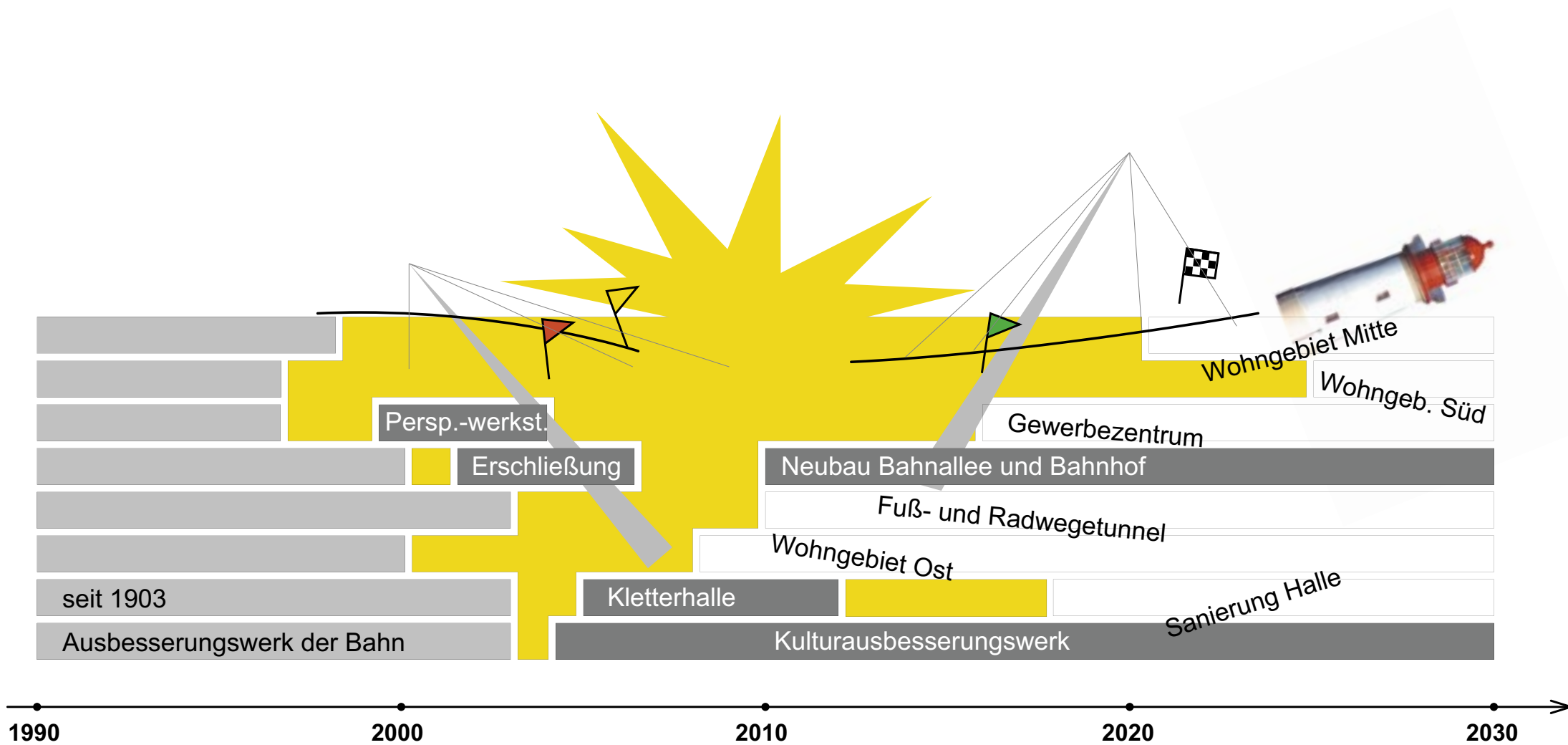
2,

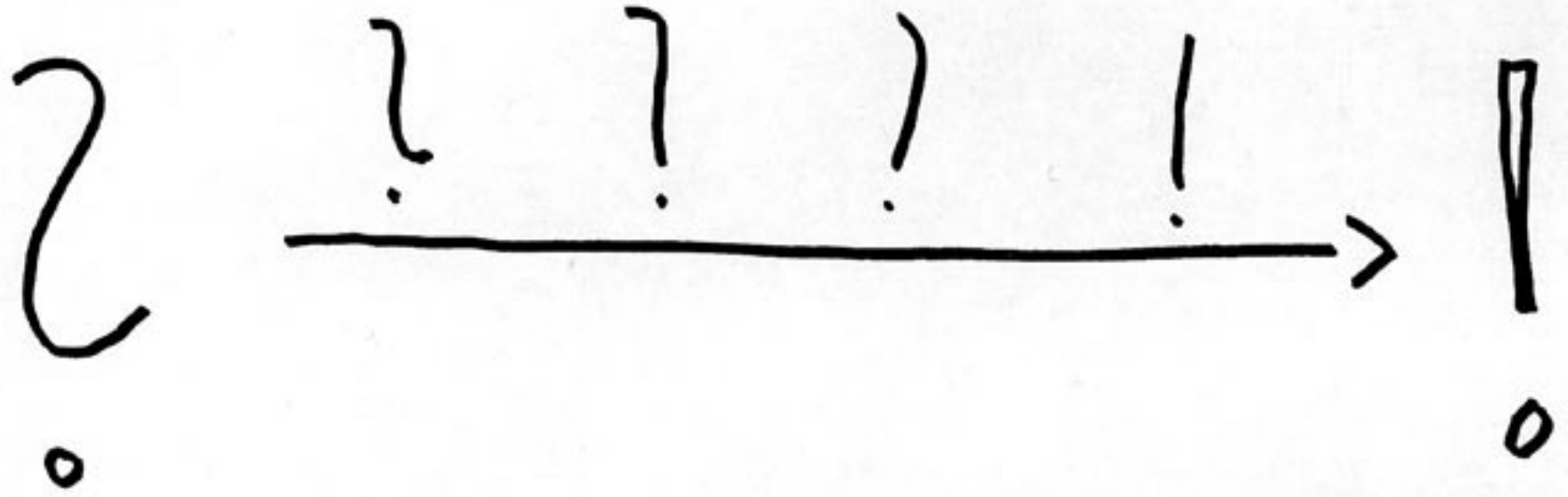
3,

... entwickelt!











IV

Ungewissheiten und Brüche eines Entwicklungsprozesses können zu Kristallisationskernen für Innovation und Identität werden.

Diese gilt es aufzuspüren und zu kultivieren.



**Was bewegt 60.000 Menschen,
diesen Weg einzuschlagen?**





Wie wollen wir leben?





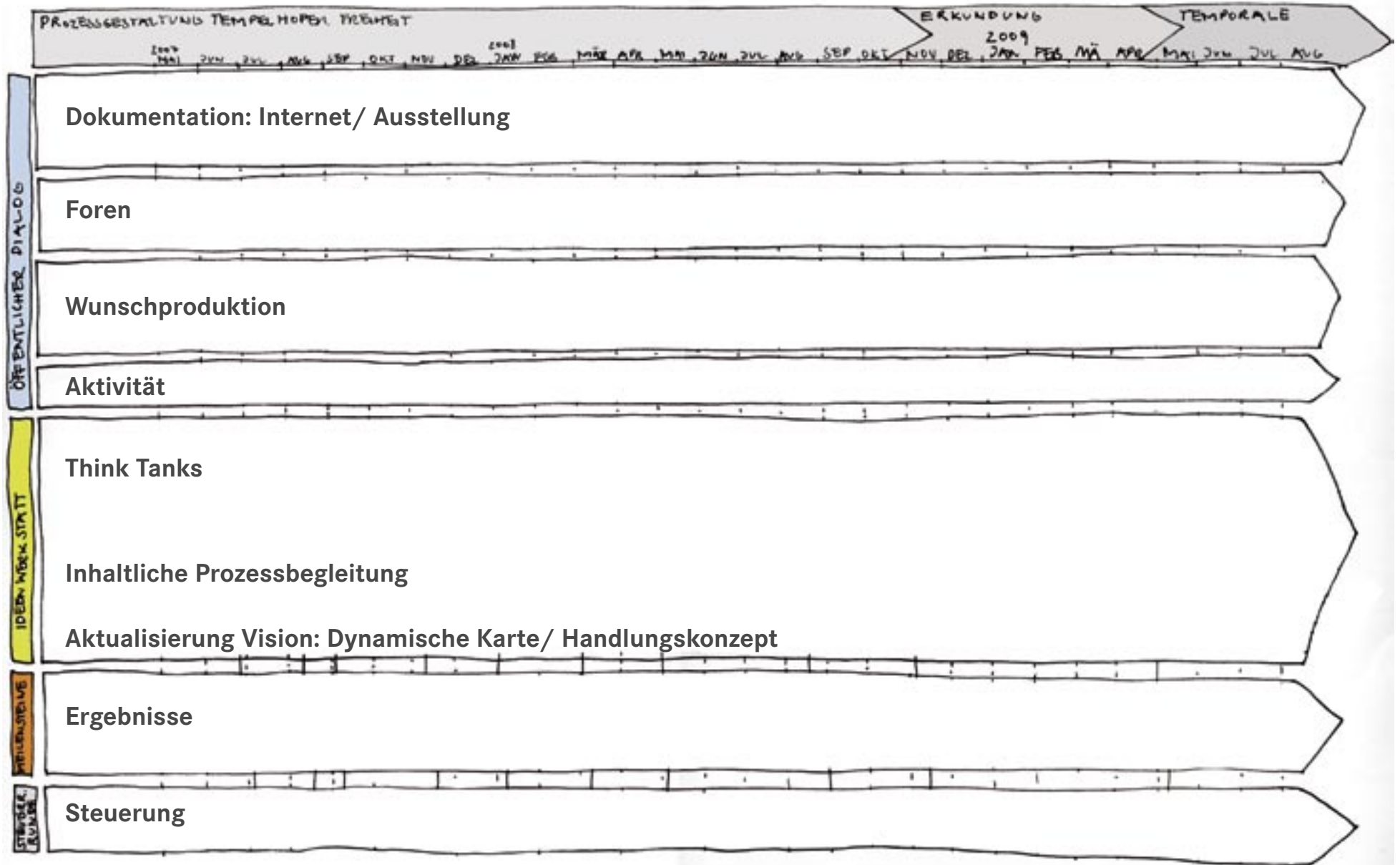


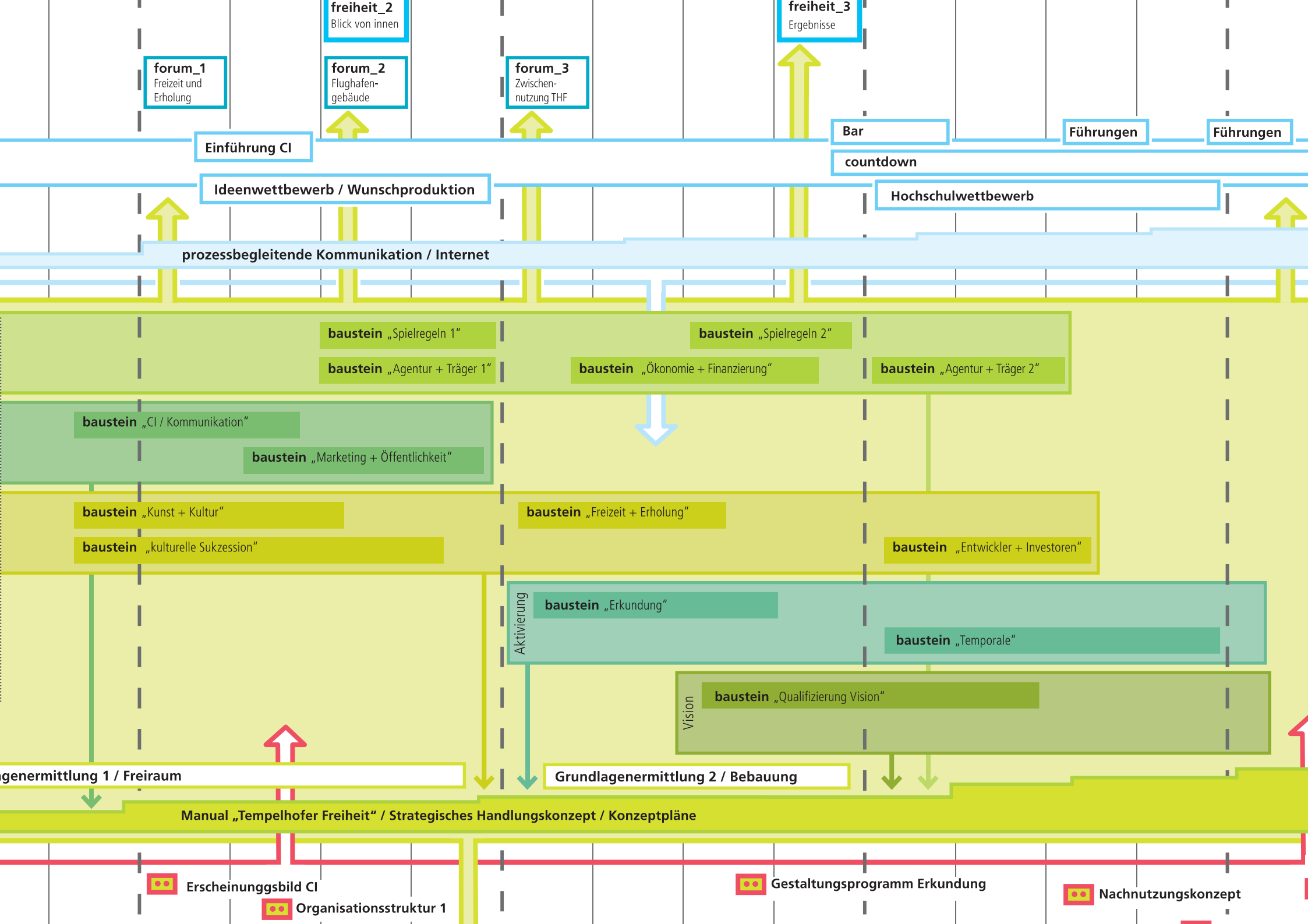
V

**Klassische Projektentwicklung orientiert sich an kalkulierbaren Endstadien und einschlägigen Images:
Neues Wohnen am Park, Townhouse-Gärten, Officelofts.**

Urban Transformation Management zielt auf einen „Enhanced Urbanism“, eine angereicherte Stadtentwicklung, die in einem wachsenden Prozess lokale Ressourcen, unterschiedliche Akteursinteressen und neue Interventionen miteinander verknüpft.

Integrierte Standortentwicklung





forum_1
Freizeit und Erholung

forum_2
Flughafen- gebäude

forum_3
Zwischen- nutzung THF

freiheit_2
Blick von innen

freiheit_3
Ergebnisse

Einführung CI

Bar

Führungen

Führungen

Ideenwettbewerb / Wunschproduktion

Hochschulwettbewerb

countdown

prozessbegleitende Kommunikation / Internet

baustein „Spielregeln 1“

baustein „Spielregeln 2“

baustein „Agentur + Träger 1“

baustein „Ökonomie + Finanzierung“

baustein „Agentur + Träger 2“

baustein „CI / Kommunikation“

baustein „Marketing + Öffentlichkeit“

baustein „Kunst + Kultur“

baustein „Freizeit + Erholung“

baustein „Entwickler + Investoren“

baustein „kulturelle Sukzession“

baustein „Erkundung“

baustein „Temporale“

Aktivierung

Vision

baustein „Qualifizierung Vision“

Generermittlung 1 / Freiraum

Grundlagenermittlung 2 / Bebauung

Manual „Tempelhofer Freiheit“ / Strategisches Handlungskonzept / Konzeptpläne

Erscheinungsbild CI

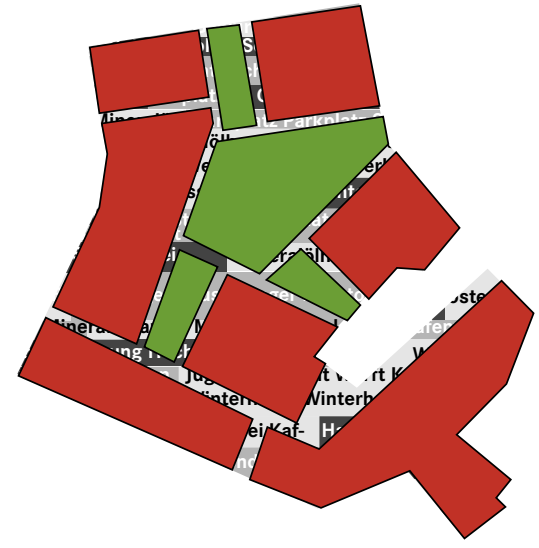
Organisationsstruktur 1

Gestaltungsprogramm Erkundung

Nachnutzungskonzept

Gewürzlager Gewürzlager
Parkplatz Parkplatz Schmierstoffbe
Parkplatz Parkplatz Schmierstoffbe
Parkplatz Pakplatz Gewürzlager
Mineralöl- Parkplatz Parkplatz S
Mineralölhandel Mineralöhl.
Koff- KFZ Werkstatt Handel Werks
Schloss Schloss Schloss Asylantenheim
Staatswerft Staatswerft Staatswerft
Staatswerft Staatswerft
Schlosserei Mineralölhandel Mine
Baustofflager Baustofflager Baustofflager Schlosserei
Mineralölhandel Mineralölhandel
Hochspannung Hochspannung Ho
nung Hochspan Jugend in Arbeit v. rt Kaffeeröster
g Hochsp Winterhafen Winterhafen Bootsre
Kaffeerösterei Kaf- Hafenwirtschaft
Jugend in Arbeit Recycling wert
Jugend in Arbeit Recycling









phase 3 // experimentelle plattform

